

Sitzung des Gemeinderates am 10.03.2022

Straßen- und Kanalerneuerung 2022 - Vergabe Bauleistungen

Die Stadt Herbrechtingen plant im Jahr 2022 insgesamt 4 Vergabepakete für Straßen – und Tiefbauleistungen auszuschreiben.

- Vergabepaket 1: Straßen- und Kanalerneuerung 2022
Weberstraße, Dachsweg, Ahornweg,
Eselsburg Sedimentationsschacht
- Vergabepaket 2: Umbau Bushaltstellen, Friedhofswege und Verschiedenes
- Vergabepaket 3: Straßen/Tiefbau Jahresunterhaltung 2022
- Vergabepaket 4: Umgestaltung Brückenstraße

In den vergangenen Jahren wurde in der Regel „nur“ eine Ausschreibung für den Jahresauftrag Straßen- und Tiefbau erstellt und vergeben. Auf Anregung der Gemeindeprüfanstalt (GPA) wurde in der letzten Bauprüfung darauf hingewiesen, dass Projekte ab einer gewissen Größenordnung getrennt ausgeschrieben werden sollten. Es sollen damit mehr Teilnehmer angesprochen und letztendlich mehr Wettbewerb erzeugt werden. Ob diese Vorgehensweise wirtschaftlicher ist wird sich in der Zukunft zeigen. Die Verwaltung ist damit der Aufforderung der GPA gefolgt. Bei der jetzigen Vergabe handelt es sich um das **Vergabepaket 1: Straßen- und Kanalerneuerung 2022**. Beinhaltet ist in Zusammenarbeit mit den Technischen Werken (TWH) folgende Leistung:

- Weberstraße: Erneuerung Gas/Wasser/Strom. Neuverlegung Breitband und Straßenbeleuchtungskabel, Oberflächenerneuerung Straße und Gehweg
- Ahornweg: siehe oben
- Dachsweg: Kanalerneuerung auf Grund Schadensklasse, Oberflächenerneuerung Straße und Gehweg
- Eselsburg: In der Talstraße (öffentlicher Parkplatz) beim Bioladen wird ein sogenannter Sedimentationsschacht im Abflusskanal der Regenentwässerung eingebaut. Bisher wird das ungereinigte Regenwasser unbehandelt in die Brenz eingeleitet. In Zukunft wird der Sedimentationsschacht eine mechanische Vorklärung übernehmen und somit ungewollte Schwebstoffe absetzen. (Funktionsweise ähnlich eines Fettabscheiders). Die Maßnahme stammt aus den Auflagen des Generalentwässerungsplanes und trägt zu einer Wasserqualitätsverbesserung der Brenz bei.

Kosten/Budget:

Die Kostenschätzungen ergibt für das Gesamtpaket ein Budget in Höhe von 930.000 € erwarten. Darin sind Planungs-, Bauleitungs- und Nebenkosten in Höhe von 15 % enthalten. Diese Summe ist im Haushalt 2022 unter verschiedenen Investivmaßnahmen enthalten.

Prüfung/Wertung

Am 18.02.22 fand die Angebotseröffnung statt.

1.	L. Weiss, Günzburg	753.277,63	100,00 %
2.	Bieter	1.012.527,99	134,40 %
3.	Bieter	1.092.467,24	145,02 %
	Kostenschätzung	807.000,00	107,13 %

Der Gemeinderat beschließt:

Die Fa. L. Weiss aus Günzburg erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Kanalerneuerung 2022 zum Angebotspreis in Höhe von 753.277,63 €

Vergabe eines Straßennamens in Bolheim Furtheimer Straße

Das Firmengelände im „Furtheimer Tal“ benötigt für die postalische Anschrift und für Navigationszwecke eine Straßenbezeichnung. Bisher hat das Flurstück 2173/1 keine eigene Bezeichnung und ist auch nicht als Straße im Kataster geführt.

Diese Tatsache führte dazu, dass bei einer Navigation die Verkehrsteilnehmer z.T. über den Kinderfestplatz Bolheim, durch den Wald über das Wochenendhausgebiet Storckenreute zum Ziel geführt wurden.

Um dieses Problem zu beseitigen und zukünftig eine bessere Auffindbarkeit zu gewährleisten wird das Flurstück 2173/1 zu „Furtheimer Straße“. Dieses Vorgehen ist mit dem Vermessungsamt abgestimmt.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

Das Flurstück 2173/1 Gemarkung Bolheim erhält den Straßennamen „Furtheimer Straße“

Annahme von Spenden

Die Verwaltung berichtet, dass 3 Geldspenden und 1 Sachspende im Gesamtwert von 2.669,75 € eingegangen, davon

500,00 €	2 Geldspenden für die Hospizgruppe
2.000,00 €	1 Geldspende für den Skaterpark Vohenstein
169,75 €	1 Sachspende für die Grundschule Bolheim

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Spenden entsprechend der Zweckbindung zu verwenden.

Neugestaltung der Skateanlage im Vohenstein - Information über weitere Vorgehensweise

Die Verwaltung informiert über den aktuellen Stand und über die weitere Vorgehensweise. Am 27. Oktober 2021 hat die Stadtverwaltung interessierte Kinder und Jugendliche zum Jugendhearing auf den Skateplatz im Vohenstein eingeladen. Insgesamt sind mehr als 100 Interessierte aller Altersklassen der Einladung gefolgt, haben Ideen geäußert und mit Vertretern der Stadtverwaltung, des städt. Bauhofs und des Jugendhauses deren Vorstellungen formuliert.

Es handelt sich dabei im Wesentlichen um eine Umgestaltung des im Jahr 2002 erstellten kleinen Skaterplatzes. Zielsetzung ist die Schaffung eines Treffpunkts für alle, eine moderne und langfristig kreative und vielseitige Sportanlage, wobei Familien die größte Zielgruppe darstellen.

Die im Rahmen dieses Jugendhearings gesammelten und damit aus der Bürgerschaft entwickelten Wünsche und Vorstellungen waren sehr konkret. Auf Grundlage der vorliegenden Informationen konnte eine Planung erarbeitet werden.

Das städtische Grundstück bietet entsprechende Möglichkeiten zur Realisierung der verschiedenen Punkte. Die Stadtverwaltung möchte unseren Bürgerinnen und Bürgern eine auf den Bedarf abgestimmte Anlage bieten, welche vielen Interessengruppen gerecht wird. Die Anlage richtet sich auch an Rollstuhlfahrer, die Rollsport betreiben möchten.

Im Herbst/Winter 2021 konnten wir, basierend auf den gesammelten Vorstellungen aus der Bevölkerung, mit dem Fachplanungsbüro SCHNEESTERN aus Durach eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung erstellen lassen.

Folgende Bestandteile sind im Rahmen der Planung vorgesehen:

- **Pumptrack** (geeignet zur Befahrung mit allen Rollsportgeräten)

- **Skateanlage** mit Bowl- und Streetbereich (mit Kombinationsmöglichkeiten des einfacheren mit dem anspruchsvolleren Bereichs)

-Dirtjumpbereich für BMX und Mountainbiker

-Scooter-Loop, (dies ist eine Minirampe, richtet sich insbesondere an die jüngsten Nutzer und Skateboard Anfänger.)

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich bei diesem Projekt auf insgesamt 573.356 Euro. Dabei sind die Schaffung von Aufenthaltsflächen, Sitzmöglichkeiten, der Schaffung neuer Zuwegungen etc. beinhaltet.

Mit Antrag vom 12. Januar hat sich die Verwaltung um eine finanzielle Zuwendung aus dem Leader-Programm beworben.

Zu unserer großen Freude kann sich die Stadt auf einen Zuschuss in Höhe von 60 % der förderfähigen Kosten freuen, da der in diesem Zusammenhang gestellte Förderantrag von der Leader-Aktionsgruppe ausgewählt worden ist. Der von der Stadt Herbrechtingen zu leistende Eigenmittelanteil beläuft sich damit auf 291.474 Euro.

Der Gemeinderat hat für Projekte aus Kinder- und Jugendforen im städtischen Haushalt des Jahres 2022 insgesamt 300.000 Euro vorgesehen. Diese Position ist mit einem Sperrvermerk versehen.

Weiteres Vorgehen/Zeitplanung:

März:

Am 16.03.202 um 16.00 Uhr findet in der Mensa der Bibrishalle das 2. Jungenhearing statt. Hier wird der Entwurf des Fachplanungsbüros SCHNEESTERN präsentiert werden. Alle Interessierten sind dazu erneut eingeladen. Einholung der Zustimmung der Landeswasserversorgung zur Überbauung vorhandener Leitungen

April:

Detaillierte Vorstellung der Planung und Baubeschluss im und durch den Gemeinderat

Mai:

Einreichung aller relevanten Unterlagen und des Projektantrags beim Regierungspräsidium Stuttgart (Bewilligungsstelle)

Juni:

Ausschreibung der Arbeiten

Juli:

Angebotseröffnung und Wertung der Angebote

22.07.: Auftragsvergabe im Gemeinderat

Anschließend: Ausführung der Arbeiten

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Weitere Krippengruppe:

Die Verwaltung gibt bekannt, dass im Evangelischen Kinderzentrum in Herbrechtingen eine weitere Krippengruppe mit 10 Plätzen geschaffen werden wird. Die Stadt übernimmt die Umbaukosten. Start der Betreuung ist für den Januar 2023 geplant.

Neue Reinigungsfirma:

Die Reinigung der Hallen und Schulen wurde an die Firma Putzteufel vergeben.

Bibriscampus:

Das Büro ERNST2 aus Stuttgart erhält den Auftrag zur Betreuung des VgV-Verfahrens zur

- Vergabe der Architektenleistung,
- Vergabe der Tragwerksplanung,
- Vergabe der Fachplanung für die Technische Gebäudeausrüstung Elektro und Heizung, Lüftung, Sanitär,
- Vergabe der Projektsteuerung.

Bekanntgaben

Schwalbenhaus Bissingen:

Für das Schwalbenhaus in Bissingen wurde ein Zuschussantrag beim Landschaftserhaltungsverband gestellt. Die Verwaltung rechnet mit einem Zuschuss von 70 %. Sobald die Mittel zur Verfügung stehen, wird das Projekt realisiert.

Geflüchtete aus der Ukraine:

Aus Herbrechtingen und den Teilorten sind bislang 11 Angebote eingegangen privaten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Koordination erfolgt durch das Landratsamt Heidenheim.

Kleinkinderspielplatz auf dem Rathausvorplatz:

Die Einweihung ist für den 15.05.2022 vorgesehen.

Anfragen

Der Gemeinderat stellt Anfragen zu folgenden Themen:

- Bestehendes Durchfahrtsverbot für Lkw am Kinderfestplatz in Bolheim.